

Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit in der Qualifikationsphase vom 13. – 17. September 2021

Vorläufiger Projekttitel: „Weimar – eine historische Stadt: Geburtsort der ersten deutschen Verfassung, Nazi-Hochburg‘, Symbolstätte der DDR“

Beteiligte Fächer: Geschichte / PoWi

Geplante Exkursion: ja

Beteiligte Lehrkräfte: Kp, Ur

Zeitraum der Exkursion: 13.9.-
15.9.

Teilnehmerzahl: 20

Unterbringung: A&O Hostel

Geplante Kosten: 200,-€*

Kurze Projektbeschreibung:

„*Ohne Weimar ist die Geschichte der deutschen Kultur nicht denkbar.*“

Bundespräsident Roman Herzog 1999

In diesem fächerübergreifenden Projekt sollen sowohl die historischen Facetten als auch die politische Relevanz dieser kleinen Stadt an der Ilm betrachtet werden.

Die Geschichte Weimars bietet viele unterschiedliche Anknüpfungspunkte.

- Die Rolle beim Entstehen der ersten deutschen Republik 1919, die Stärken und Schwächen der ersten Verfassung und die Relevanz für unser heutiges Grundgesetz
- Weimar als eine der ersten Hochburgen der NSDAP, als eine Stadt, die Hitler über 40-mal besuchte und in der er 1926 den Parteitag der NSDAP abhalten ließ
- Weimar/Buchenwald von 1937-1945 Ort eines NS-Konzentrationslagers, als Gedenkort für über 50.000 Tote und über 250.000 Gefangene des Nazi-Regimes
- Weimars Rolle in der SBZ/ der DDR, mögliche Zeitzeugenbefragung, Buchenwald von 1945-1950 als sowjetisches Speziallager, Mahnmalanlage am Ettersberg, Aufarbeitung des sozialistischen Regimes
-

Wir werden uns im Rahmen dieses Projektes drei/vier Tage (Montag bis Mittwoch) in Weimar aufhalten und uns zunächst gemeinsam historisch und politisch wichtige Orte anschauen. Im weiteren Verlauf können Kleingruppen interessengeleitet Weimar erkunden und sich eigene Schwerpunkte für die Präsentationen suchen.

Donnerstag und Freitag stehen dann zur Ausarbeitung der Präsentation und zur Vorbereitung des Vortrags zur Verfügung.

** Wir stehen in Kontakt mit Frau Becker, der Landeskoordinatorin von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Bildungsstätte Anne Frank, und haben angefragt, ob die Stiftung die Honorarkosten der Referenten der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbewegungsstätte Weimar, mit denen wir vor Ort zusammenarbeiten möchten, übernimmt. In diesem Fall würden sich die Kosten nur noch auf 160,-€ p.P. belaufen*